



Stadtnachrichten Kirchschlag

Aigen • Kirchschlag • Lembach • Stang • Ungerbach in der Buckligen Welt

Sommernachtskino Kirchschlag

28. Juni – 1. Juli

Seite 19

„e-mobil Bucklige Welt“ -
Auszeichnung CLIMATE STAR
Seite 15



100 Jahre FF Ungerbach
Seite 6



Copyright: NLK Reinberger

Schlusskonzert Musikschule
Mi, 27. Juni, 18.30 Uhr
Seite 7



Rock auf der Burg
Fr 22. und Sa 23. Juni 2012
Seite 13





Sehr geehrte Kirchschlagerinnen und Kirchschlager!

Es sind manches Mal Gemeinderatsbeschlüsse erforderlich, die nicht ganz zu verstehen sind. Am Beispiel Betriebsgebiet Ost zeigt sich der schwierige Weg unserer Bürokratie.

Für die Widmung zum Betriebsgebiet wurden bereits 2009 die behördlichen Auflagen erteilt, eine Wasserrechtsverhandlung für den Brückenbau und eine Verkehrsverhandlung für den Anschluss an die B55 abzuführen. Nach den positiven Beurteilungen aus diesen Verhandlungen wäre nur mehr ein Gemeinderatsbeschluss zur Baufreigabe erforderlich.

Neufassung: Die geplante Baufreigabe für die Grundstücke wurde im März 2012 behördlich revidiert. Nun muss bis zur Fertigstellung der Brücke vom Gemeinderat eine Bausperre verhängt werden. Ich kann diese neue Auffassung des Sachverständigen nicht teilen, denn ohne Brücke ist eine Bebauung aus meiner Sicht ohnehin nicht möglich.

Das ist nur ein Beispiel wie schwierig und zeitraubend diverse Umsetzungen sind.

Es sind nicht nur immer unsere Gesetze und Verordnungen die manches schwierig machen.

Auch der Mensch trägt sein Scherflein bei, dass es oft sehr schwierig oder unmöglich wird Vorhaben umzusetzen.

Damit bin ich wieder bei meinem Lieblingsthema, dass eine Gemeinschaft nur mit gegenseitigem Respekt und Akzeptanz Bestand hat.

Lassen wir uns nicht aus einer immer gearteten Bequemlichkeit treiben. Zeigen wir ein bisschen mehr Courage für unsere Gemeinschaft, denn nur dann haben wir gegen ungewollte Einflüsse eine Chance.

Ich wünsche allen einen angenehmen Urlaub und einen schönen Sommer, der hoffentlich einmal über einen längeren Zeitraum bei uns Einzug halten wird.

Franz Pichler-Hobner



a)

In der Gemeinderatssitzung am 13. Juni 2012 wurden Frau Elisabeth Stocker aus Lembach für den Kindergarten Lembach und Frau Heidemarie Voith aus Kirchschlag für den Kindergarten Kirchschlag befristet für ein Jahr als Kindergartenbetreuerin aufgenommen.

Wir wünschen beiden für Ihre Tätigkeiten alles Gute und viel Erfolg.

b)

Verordnung Erhöhung des Einheitssatzes

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Kirchschlag i.d.B.W. hat in seiner Sitzung am 13. Juni 2012 beschlossen, den Einheitssatz für die Aufschließungsabgabe beginnend mit 01. Jänner 2013 auf € 450,-- zu erhöhen.

Die dementsprechende Verordnung liegt am Stadamt zur Einsicht auf!

c)

Betriebsgebiet Venedigstadt

Die Abbrucharbeiten der Tribüne und des Kantinegebäudes gehen zügig voran. Mit der Errichtung der Brücke für die Zufahrt zum Betriebsgebiet wird voraussichtlich im September 2012 begonnen.

Aufgrund des Hochwasserereignisses im Mai 2010 wurde im März 2012 festgestellt, dass diese Fläche von Hochwässern mit einer ca. 100-jährlichen Ereigniswahrscheinlichkeit bedroht sein kann. Auf Grund dieser Gefährdung ergibt sich gem. § 23 (2)b des NÖ Raumordnungsgesetzes 1976 für die Gemeinde die Notwendigkeit, eine unbefristete Bausperre zu erlassen. Diese Bausperre ist vom Gemeinderat wieder aufzuheben, wenn die wasserrechtlich genehmigte Brücke und die Aufschüttung neben der Zufahrtsstraße, die entlang des Zöbernaches führt, fertiggestellt ist.

Der Fußgängerübergang zum Radweg muss um 60cm angehoben werden, um die gleiche Höhe wie die neu zu errichtende Brücke zu erreichen.

Es wird alles unternommen, um dieses Betriebsgebiet so schnell wie möglich bebaubar zu machen.

Aus dem Gemeinderat

e) Photovoltaikanlage für die NMS Kirchschlag

Die Stadtgemeinde Kirchschlag setzt auf Sonnenenergie. Am Dach der NMS Kirchschlag wird eine Photovoltaikanlage errichtet. Die gesamte erzeugte Energie wird an die ÖMAG verkauft und die Amortisationsdauer der Investition liegt bei ca. 10 Jahren.

Initiiert wurde dieses Projekt von Umweltstadtrat Ernst Reithofer. Die Umsetzung wurde von der Tarifförderung der ÖMAG, die nun zugesichert wurde, abhängig gemacht. Die Planung und Einreichung der PV-Anlage, sowie die Wirtschaftlichkeitsberechnung wurde von Ing. Martin Pfnisl durchgeführt. Die Photovoltaikanlage wird im Juli 2012 von der Firma Elektro Osterbauer errichtet.

Technische Daten der Anlage:

Gesamtmodulfläche: 69m²

Anlagen-(Nenn-) Leistung: 10,1 kWp
zu erwartender jährlicher Ertrag (Durchschnitt): 10.867 kWh (Kilowattstunden)
--> rund 10,9 MWh (Megawattstunden)

Natürlich wurde dieses Projekt mit der Sanierung des Schulzentrums abgestimmt. „Öffentliche Gebäude sollen beispielgebend für alternative Energiegewinnung sein“ so Stadtrat Karl Kager.



Ing. Martin Pfnisl, Umwelt - StR Ernst Reithofer, Schul - StR Karl Kager

Kinderspielplatz Feldgasse fast fertig

Die Arbeiten am Kinderspielplatz in der Feldgasse sind fast fertig. Harald Hölzl mit seinem Bauhofteam hat ganze Arbeit geleistet. Die durchwegs positiven Rückmeldungen bestätigen die gelungene Umgestaltung des Spielplatzes. Eltern und

Kinder werden gebeten, auf die noch nicht angewachsenen Rasenflächen Rücksicht zu nehmen. Der Spielplatz ist natürlich bereits in Betrieb – die offizielle Eröffnung wird noch terminisiert.

Stadtrat Karl Kager





„e-mobil Bucklige Welt“ wurde mit CLIMATE STAR ausgezeichnet

Am DO, 26. April 2012, wurde das Projekt „e-Mobil Bucklige Welt“ mit dem CLIMATE STAR, dem Klimaschutz-Oscar, ausgezeichnet. Das Klimabündnis prämierte im Schloss Hof die besten kommunalen Klimaschutz-Projekte Europas mit dem Climate Star. Der Climate Star zeichnet herausragende Aktivitäten aus und dokumentiert die Erfahrungen und Erfolge auf kommunaler Ebene. Kirchschlag hat diesen tollen Preis für seine Anstrengungen rund um das Thema Elektromobilität zusammen mit den Gemeinden Bad Schönau, Lichtenegg und Krumbach verliehen bekommen! Gastgeber und erster Gratulant bei der internationalen Gala war Niederösterreichs Umweltlandesrat Dr. Stephan Pernkopf.

Gewinnspiel Alltagsradeln mit dem E-Fahrrad

Die Gemeinden der Projektgruppe e-mobil Bucklige Welt veranstalten im Sommer 2012 (4. Mai bis 31. August) eine E-Fahrrad-Testinitiative mit Gewinnspiel.

Seit dem Vorjahr verfügen die Gemeinden über E-Fahrräder der Marke Flyer, die sowohl für Alltags- wie auch Freizeitfahrten bestens geeignet sind.

In der Sommersaison 2012 sollen die E-Fahrräder von möglichst vielen Einwohnern der 4 Gemeinden getestet und benutzt werden.

Daher gibt es für die Gemeinde-E-Fahrräder einen Sondermiettarif von € 20,- pro Woche!

Die E-Fahrräder sind mit einem Fahrradcomputer ausgestattet, der die gefahrenen Kilometer in der Woche (Mo. bis Fr.) aufzeichnet.

Die gefahrenen Kilometer werden ausgewertet und am Ende der Aktion erhalten die fleißigsten Kilometersammler aus den vier Gemeinden wertvolle Preise.

Die Anmeldung erfolgt direkt am Gemeindeamt. Nur begrenzte Teilnehmerzahl möglich. Die Vergabe der Termine erfolgt nach einlangen der Anmeldungen. Also bitte rasch den Wunschtermin reservieren!

Testinitiative e-mobil Bucklige Welt am 29. Juni 2012

Erfahren Sie die neue Mobilität im Rahmen der E-Mobil Testinitiative Bucklige Welt.

Die Projektgruppe „e-mobil Bucklige Welt“ (Gemeinden Bad Schönau, Kirchschlag, Krumbach und Lichtenegg) veranstaltet am **Freitag, 29. Juni 2012 ab 14:30 Uhr** einen **E-Mobil Testevent** für die Bevölkerung.

Der E-Mobil Testevent findet im Rahmen der **Oldtimerrallye** am Parkplatz neben dem Gasthof Hönig statt.

Wir freuen uns, Ihnen im Rahmen dieser Veranstaltung die Möglichkeit zum Test verschiedener E-Autos und anderer E-Fahrzeuge bieten zu können!



Die Fa. Knöbl präsentiert erstmals in Kirchschlag den Opel Ampera – das 500 Kilometerauto.

- **Opel Ampera:**
- **Renault Kangoo Express**
- **Renault Fluence:**
- **Peugeot Ion:**
- **3008 Hybrid4:**
- **Segways, Pedelecs**
- **Flash**

Auf Ihr Kommen freut sich die Projektgruppe e-mobil Bucklige Welt!

Aktuelles aus dem Förderdschungel: Förderungen für Holzheizungen und Solarthermie

Der Klima- und Energiefonds fördert ab sofort neu installierte Pellets- und Hackgut-zentralheizungsgeräte, die einen oder meh-

re bestehende Ölkessel ersetzen, sowie Solaranlagen bei privaten Haushalten.

Eine gleichzeitige Förderung von Holzheizung und Sonnenkollektoren ist möglich. Für Pellets- und Hackgutzentralheizungen, die einen bestehenden Ölkessel ersetzen, gilt die Förderpauschale von 1.000 Euro, der Kessel muss der Umweltzeichen-Richtlinie entsprechen. Bei Solaranlagen muss die installierte Brutto-Kollektorfläche mindestens fünf Quadratmeter umfassen, die Förderpauschale beträgt 400 Euro. Die Antragstellung ist ausschließlich online unter <http://www.holz-solar2012.at/> ab sofort bis 31. Dezember möglich; weitere Informationen unter 01/316 31-740. Das Förderansuchen muss bis spätestens zum Liefertermin der bestellten Materialien eingereicht werden.

Stadtmuseum startet in neue Saison



Am Sonntag, 20.5 wurden die Sonderausstellungen im Stadtmuseum Kirchschlag eröffnet:

„Vom Gulden zum Euro – 140 Jahre Sparkasse in Kirchschlag“ und „Schiffsmodelle aus aller Welt – 100 Jahre Mythos Titanic“ sind dieses Jahr Thema.

Ein weiteres Highlight ist das neu restaurierte Uhrwerk der alten Kirchturmuhre (am Bild). Kommerzialrat Ing. Walter Handler überreichte Museumsdirektor Heinz Gerhard Speck den Schlüssel für die neu aus-

Pfarrer Mag. Otto Piplics, Vizebürgermeister Josef Freiler, Ing. Walter Handler, Museumsdirektor Heinz Speck, StR Karl Kager und Uhrmachermeister Stefan Piplics

gestellte über 100 Jahre alte Kirchturmuhre. Ing. Walter Handler finanzierte die aufwendige Restaurierung des guten Stücks. **Die Ausstellungen sind jeden Sonntag von 9:00 – 11:30 Uhr oder gegen telefonische Voranmeldung zu besuchen.**



spark7s

SPARKASSE
 In jeder Beziehung zählen die Menschen.

STRABAG
YIT
EQ
 ENERGIE & BAU GmbH
 www.eq-energy.at

Stadtfest Kirchschlag

22. Juni – 1. Juli

**Gratis
baden im
Burgbad!**
(am 23. Juni)

Freitag 22. Juni

- ab 17.00 Kundenparty mit langer Einkaufsnacht** am Hauptplatz
 Bummelzug, Luftburg und dem Pepi Lindner Trio Kirchschlag Aktiv
- ab 20.00 ROCK auf der BURG** mit Dynasty, Terra M, Sense of Justice,
 Siege of Cirra und Seek and Destroy Kulturverein Kirchschlag

Samstag 23. Juni

- ab 20.00 ROCK auf der BURG** mit No voice, Fanzzy Panzy, Motorbeast,
 Deep Purple Experience, Alkbottle und Ocho Macho Kulturverein Kirchschlag

Sonntag 24. Juni

- 7.00–13.00 Flohmarkt** am Parkplatz Spar Markt Resch
- Pfarrfest**
- 9.30 Festgottesdienst und Frühschoppen** im Pfarrhof
- 16.00 „Ballett meets Jazz“** eine Aufführung der Ballettschulen
 Kirchschlag und Oberpullendorf im Passionsspielhaus Ballettschule Kirchschlag
- 21.00 Entzündung des Johannesfeuers** Pfarrgemeinde Kirchschlag

Mittwoch 27. Juni

- 18.30 Konzert der Musikschule Kirchschlag** mit der **Filiale Bad Schö-**
 nau im Passionsspielhaus Musikschule Kirchschlag

Donnerstag 28. Juni – Sonntag 1. Juli 2012

Sommernachtskino im Hof des Stadtamts, Beginn jeweils 21.30 Uhr

- Donnerstag** „Men in Black 3“
- Freitag** „Atmen“
- Samstag** „Yoko“
- Sonntag** „Der Diktator“

Stadtgemeinde Kirchschlag

Kirchschlag
 in der Buckligen Welt

Hauptstadt der Buckligen Welt



ANKÜNDIGUNG feuerpolizeiliche Beschau Einfamilienhäuser

Die feuerpolizeiliche Beschau betreffend Einfamilienhäuser wird von Ihrem zuständigen Rauchfangkehrermeister bei nachstehenden Straßenzügen wie folgt durchgeführt:

Juli:

Wienerstraße ab Firma Rembart bis Einmündung Feldgasse, Pinzkerweg, Fasangasse, Jägerstraße, Ungerbachstraße, Forellenweg, Teichgasse, Bleierweg sowie Bachgasse;

August:

Berggasse, Aigner Straße, Passionsspielstraße, Lindengasse, Bäckergrasse, Äußerer Markt, Stanger Straße, Kirchengasse;

September:

Am Reußenbach, Reußenbachweg, Tribamweg, Karler Straße, Wehrgasse, Venedigstadt;

Der Ablauf wird so erfolgen, dass tageweise die Straßenzüge durchgegangen werden. Sollten wir Sie bei diesem Durchgang nicht antreffen, so wird anschließend ein individueller Termin vereinbart.

Ihr Rauchfangkehrermeister

Stephan Pichler-Holzer

Bürozeiten: Mo – Mi und Fr 8:00 – 12:00

Tel.: 02646/2330, Fax: 02646/3786

Überreichung der Jubiläumsurkunde zum 100-jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Ungerbach



Copyright: NLK Reinberger

Von links: Florian Bernsteiner („2. Feuerwehrkommandant-Stellvertreter FF Ungerbach), Landeshauptmann Erwin Pröll, Wilhelm Konlechner (Feuerwehrkommandant FF Ungerbach), Walter Pernsteiner (1. Feuerwehrkommandant-Stellvertreter FF Ungerbach), Landesrat Stephan Pernkopf, Bürgermeister Franz Pichler-Holzer, Landesfeuerwehrkommandant von NÖ LBD Josef Buchta)

Am 17. April 2012 überreichte unser Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll im Sitzungssaal des NÖ Landtages in St. Pölten Jubiläumsurkunden an niederösterreichische Feuerwehren, die heuer ihr 100-, 125-, 140- oder 150-jähriges Bestehen feiern.

Von der FF Ungerbach, die heuer 100 Jahre alt wird, machten sich Feuerwehrkommandant ABI Wilhelm Konlechner und seine beiden Stellvertreter BI Walter Pern-

steiner und BI Florian Bernsteiner gemeinsam mit Bürgermeister Franz Pichler-Holzer auf den Weg nach St. Pölten um die Urkunde entgegenzunehmen.

Bericht des Amtes der NÖ Landesregierung, Landesamtsdirektion Pressedienst: http://www.noel.gv.at/Presse/Presse/Pressearchiv-Suche/100942_jubilaeumsurkunden.wai.html

Neue Polo-Shirts für die Wettkampfgruppen der FF Ungerbach

Rechtzeitig vor dem Beginn der Wettbewerbssaison fand am Mittwoch, den 16.05.2012 die offizielle Übergabe der neuen Polo-Shirts an die Wettkampfgruppen der FF Ungerbach statt. Die FF Ungerbach konnte für die Finanzierung der Polo-Shirts gleich 5 Betriebe/Unternehmen aus Ungerbach als Sponsoren gewinnen. Durch die großartige Unterstützung ist auch in Zukunft ein einheitliches Auftreten der Wettkampfgruppen gewährleistet.

Folgende Sponsoren haben uns die Anschaffung der Polo-Shirts ermöglicht:

- **Manuela Strobl,**
Änderungsschneiderei Manuela
- **Josef Reisenbauer,**
Erdbau Josef Reisenbauer
- **Fritz Trobolowitsch, FT-Tec GmbH**
- **Eduard Winkler,**
Obstverarbeitung Winkler
- **Rosi Koll-Trobolowitsch,**
Rosi's Haarkult natur



Die FF Ungerbach bedankt sich bei allen Sponsoren für die großartige Unterstützung.

Musikschule Kirchschlag mit Filiale Bad Schönau

Die Musikschule Kirchschlag mit Filiale Bad Schönau, präsentierte heuer das Rockoratorium „**Eversmiling Liberty**“ unter der Leitung von Mag. Bernhard Putz.

140 Mitwirkende begeisterten die Besucher mit einer sehr hohen musikalischen Glanzleistung. Diese intensive Zusammenarbeit und Vernetzung zwischen Musikschulen und der Region soll auch in Zukunft weiter ausgebaut werden. Schon im nächsten Schuljahr werden Vorkehrungen für das nächste Musicalprojekt getroffen.

Gleichzeitig arbeiten wir im Hintergrund an der Vernetzung der Streicher aus den verschiedenen Musikschulen und kooperieren mit den Köszeger Streichern. Bei unserem Schlusskonzert präsentieren wir erstmals das „**Bucklige Welt Orchester**“ mit Schülern, Jugendlichen und Erwachsenen im Alter zwischen 9 und 57 Jahren.

Insgesamt 17 Schüler legten in diesem Schuljahr die Übertrittsprüfung von der Unter- in die Mittelstufe, bzw. das Leistungsabzeichen in Bronze, ab. Drei Schüler präsentierten ihr Können nach bereits zwei Lernjahren und rücken somit von der Vorbereitung- in die Unterstufe weiter.

Zwei Schülerinnen nahmen mit sehr gutem und gutem Erfolg beim diesjährigen Volksmusikwettbewerb teil.

Unsere Rockband „No Voice“ stellte sich am 1. Juni der Jury beim diesjährigen Jazz-Rock- und Popwettbewerb des Musikschulmanagements NÖ. Sie erreichten einen hervorragenden 3. Preis

Wie schon in den vergangenen Jahren durften Kinder der Volks- und Hauptschule sowie Kindergartenkinder unsere Instrumentenstraße besuchen.

Sehr erfreulich, dass nun auch wieder vermehrt Interesse an den Blasmusikinstrumenten gezeigt wird. Ab dem Schuljahr 2012/13 steht uns in diesem Bereich nun auch noch ein eigener Trompetenlehrer zur Verfügung. Somit können wir neben Posaune, Tenorhorn, Horn, Tuba einen weiteren differenzierten Unterricht für unsere Blasmusikinstrumente anbieten.

Hier arbeiten wir sehr eng mit unseren Musikvereinen zusammen und bereiten in unserem **Jugendblasorchester** die Schüler für das Mitwirken in der Stadtkapelle bzw. Musikverein, vor.

Ein herzlicher Dank für die sehr gute Zusammenarbeit mit unserer Stadtkapelle Kirchschlag und dem Musikverein Bad Schönau.

Beim diesjährigen Schlusskonzert wird der zweite Teil des Konzertes mit Musik aus „Filmen“ mit dem Jugendblasorchester und Ensembles gestaltet.

Ein großer Dank an unseren Musikschulausschuss und dem Eltern-, Freunde- und Förderverein, die uns ganz großartig bei der Umsetzung unserer Projekte unterstützen.

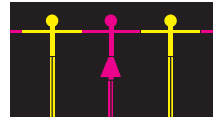


Ein weiterer Dank an alle Sponsoren, sowie an Daniela Freiler, die uns unsere „Homepage“ kostenlos erstellt hat und regelmäßig betreut.

www.musikschule-kirchschlag.at

**Schlusskonzert: Mittwoch, 27. Juni, 18.30 Uhr
im Passionsspielhaus Kirchschlag**

Volksschul-Cup: VS Kirchschlag wird toller 7. im Industrieviertel



Den sehr guten 7. Platz erreichte die Volksschule Kirchschlag im Industrieviertel-Finale in Wr. Neudorf. Zwei Wochen zuvor gelang durch eine tolle Leistung mit dem 2. Platz im Bezirksfinale der Aufstieg - hier maß man sich mit den insgesamt 12 besten Teams aus der gesamten Region NÖ-Süd.

Besonders bemerkenswert ist diese Leistung dadurch, dass die VS Kirchschlag in Wr. Neudorf sicher das jüngste Team aller Teilnehmer stellte - von den eingesetzten Spielern waren rund die Hälfte erst aus der 2. Klasse. Das lässt natürlich für die nächsten Jahre einiges erhoffen!

Ein großes Danke natürlich auch an die Trainer des USC Kirchschlag - Jürgen Schlögl und Gerhard Pretsch - die unser



Das Team mit Volksschullehrerin Ingeborg Heitzmann

Team vor Ort und auch bei einem gemeinsamen Vorbereitungstraining toll betreuten!

Weitere Informationen und Aktionen der Volksschule finden Sie auf unserer Homepage www.vskirchschlag.ac.at



Schon sehr bald bekommen die SchülerInnen ihr Jahreszeugnis. Die SchülerInnen hatten bereits die letzten Schularbeiten und Prüfungen. Alle sind um einen positiven Abschluss des Schuljahres bemüht und soweit mir bisher bekannt ist, wird es auch keine negativen Leistungen geben. Die SchülerInnen waren positiv motiviert und dies ist ein Zeichen für mich, dass es Ihnen, liebe Eltern, gelungen ist, Ihre Kinder leistungsmäßig zu unterstützen.



Für viele SchülerInnen endet die Hauptschulzeit. Sie werden sich auf eine neue Schule, neue Lehrer und neue Freunde einstellen müssen und vor allem bestrebt sein, die neuen Herausforderungen anzunehmen. Andere wiederum haben die Pflichtschulzeit beendet und beginnen eine Lehre. Auch sie müssen sich noch auf die Anforderungen des Berufes und des Betriebes einstellen.

Wenn ich auf das heurige Schuljahr zurückblicke, so gab es für unsere SchülerInnen sehr viel Interessantes. Hier einige Beispiele: Große helfen Kleinen (zu Schulbeginn begleiten SchülerInnen der 4. Klassen die „Taferlklassler“ auf dem Schulweg), Kulturbetrieb (das Theater kommt in die Schule - „Biedermann und die Brandstifter“), Schnuppertage der 4. Klasse (SchülerInnen konnten Berufe und Schultypen kennen lernen),

Workshop zum Thema „Alkohol und Drogen im Straßenverkehr“, unsere traditionelle Weihnachtsfeier - zu der auch immer sehr viele Eltern kommen, Workshop „Umweltpädagogik in der 1. und 2. Klasse“, Gesundheitsprojekt „Die fitte Schule“, Teilnahme an örtlichen Veranstaltungen - Faschingsumzug, erfolgreiche Teilnahme an diversen Bezirksveranstaltungen, Sprachen sind uns wichtig - Englisch Theater und Englische Projektstage, Teilnahme bei den „Fairen Wochen 2012“, sportliche Veranstaltungen: Unsere Mädchen-Volleyballmannschaft belegte im Landesfinale den 3. Platz, Elterncafé (die SchülerInnen der 1. Klasse NMS luden die Eltern und die SchülerInnen der 4. Klasse Volksschule zum Kennenlernen und zum Meinungsaustausch ein.) - Aber auch auf die praxisbezogenen Aktivitäten der PTS bin ich sehr

stolz: Bau eine Hochbeetes für unsere Schule, Mithilfe beim Bau von Verkaufshütten für den Weihnachtsmarkt am Schlossberg, Absolvierung eines sechzehnstündigen Erste Hilfe - Kurses, Vorbereitung auf den Mopedschein, Teilnahme am Projekt „eMobilität“ (Bau eines eScooters).

Über alle Aktivitäten informieren wir Sie regelmäßig in den Stadtnachrichten und auf unserer Webseite (www.hskirchschlag.ac.at).

[hskirchschlag.ac.at](http://www.hskirchschlag.ac.at)).

Sorgen bereitet mir nach wie vor die Zukunft unserer Polytechnischen Schule (PTS), da einerseits die Schülerzahlen weiterhin abnehmen und andererseits der Großteil der SchülerInnen in mittlere und höhere Schulen weitergeht. Es würde mich freuen, wenn wir die einen oder anderen Eltern überzeugen könnten, dass man durch die PTS nicht nur einen positiven Schulabschluss erreichen, sondern auch über den Berufsweg auf ein höher gestecktes Ziel hinarbeiten kann.

Ab dem kommenden Schuljahr beginnt die Umstellung des Schulsystems auf die „Neue Mittelschule“. Diese soll österreichweit bis zum Schuljahr 2015/16 abgeschlossen sein.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Sommer und freue mich schon auf die Fortsetzung einer guten Zusammenarbeit im Schuljahr 2012/13 – DENN SCHULE SIND WIR ALLE!

[HD SR Franz Zarka, 12.06.2012]

Englisch-Projektstage

Wie schon in den letzten Jahren fanden auch heuer wieder vom 21. bis 24. Mai Englisch-Projektstage an unserer Schule statt. 3 Trainer aus Amerika bzw. England arbeiteten 4 Tage lang mit den Schülern der 2. und 3. Klassen. So haben die Schüler Gelegenheit, mit „Native Speakern“ in lockerem Rahmen die englische Sprache anzuwenden. Die Schüler waren - wie immer - mit Begeisterung dabei.

Besonders erfreulich war, dass bei der Präsentation viele Eltern anwesend waren.

Ein Dank gilt dem Elternverein, der das Projekt immer unterstützt.





Elterncafe

Am 4.6.2012 luden die Schüler und Lehrer der 1. Kl. NMS Kirchschatz die Eltern der 4. Klasse Volksschule zum Kennenlernen der Neuen Mittelschule in gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen in die Schule ein. Bei dieser Gelegenheit konnten Fragen beantwortet und Erfahrungen ausgetauscht werden und die Eltern der Volksschüler lernten die neue Schule ihrer Kinder kennen. Das Interesse war groß, die Gespräche intensiv und die Veranstaltung gelungen.

Berufsinformationsabend für die 3. Klasse

Am 23. Mai fand um 18:30 ein Informationsabend für Eltern und Schüler der 3. Klasse statt.

Schülerberater Franz Sulzmann informierte zuerst die Eltern über die Möglichkeiten, die ihr Kind nach der 4. Klasse hat. Danach haben Vertreter der Wirtschaft (Firma Handler, Schlosserei Pichler, Firma Krenmayr, Sport Picher) über Bewerbung, Anforderung, Arbeitshaltung, Verdienst und Aufstiegsmöglichkeiten berichtet.

Stadtrat Karl Kager, Stadtrat Ernst Bauer, Wirtschaftsombudsmann Gottfried Reisner und Josef Pürer von der Wirtschaftsplattform Bucklige Welt informierten über die Lehrlingssituation in NÖ - und speziell in der Buckligen Welt.

Die NMS Kirchschatz bedankt sich für die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit den Betrieben.



„Besuch der Gemeinschaft „Cenacolo“

Am 21.5.2012 besuchten die beiden 4. Klassen mit ihren Klassenvorständen und der Religionslehrerin die Gemeinschaft „Cenacolo“. Diese bietet jungen Menschen in Krisensituationen – besonders bei Drogen- und Alkoholproblemen – die Möglichkeit zu einem Neubeginn. Bei Arbeit,

Gebet, Sport und miteinander reden, singen und spielen hilft diese Gemeinschaft jungen Menschen auf dem Weg zurück in ein normales Leben. Diese Gemeinschaft ist offen für alle jungen Menschen – unabhängig von Nationalität und Religion.



„In 80 Minuten um die Welt“

Am 9. Mai präsentierten die SchülerInnen der NMS Kirchschatz um 18:30 im Rahmen der Fairen Woche 2012 ihre Arbeiten von der Erlebnisausstellung „In 80 Minuten um die Welt“, die von Südwind NÖ Süd organisiert wurde.

HD SR Franz Zarka begrüßte die Geschäftsführerin von Südwind NÖ Süd, Frau Mag. Dr. Ingrid Schwarz, Herrn Stadtrat HD Karl Kager, die Zuständigen des Weltladens in Kirchschatz Frau Daniela Freiler und Frau Maria Sulzmann sowie die Eltern und alle Lehrer der NMS Kirchschatz.

Die SchülerInnen hatten von 2. bis 5. Mai die Möglichkeit, eine Erlebnisreise nach Afrika, Asien und Lateinamerika zu machen. Dabei lernten sie den Weg der Baumwolle, den Anbau von Reis und die Geschichte von Kakao und Schokolade kennen. Die SchülerInnen der 4a Klasse führten die Eltern durch die Erlebnisausstellung und erklärten dabei sehr eindrucksvoll die einzelnen Ausstellungsstationen.



Mathematikolympiade

Unsere Schule hat am 14.05.2012 erfolgreich bei der Bezirks-Mathematikolympiade in Bad Erlach mitgemacht.



Wasserjugendspiele

Die SchülerInnen der 3a haben am 06.06.2012 bei den Wasserjugendspielen in Bromberg erfolgreich teilgenommen.

In Teamarbeit mussten sie ihre Geschicklichkeit und ihr Wissen in den verschiedenen Unterrichtsgegenständen, wie BU, GW, BE, Ökologie, Rel,... zum Thema Wasser unter Beweis stellen.

Es waren 10 Stationen zu absolvieren bei denen Punkte gesammelt werden konnten.






NÖ Mittelschule mit angeschlossener Polytechnischer Schule

A-2860 Kirchschlag in der Buckligen Welt, Am Reißenbach 8 Tel. 02646/2229 Fax 02646/22294
 Schulkenzahl: 323042 Homepage: www.hskirchschlag.ac.at eMail: hs.kirchschlag@noeschule.at

PTS zu Besuch am Stadtamt

Am 8. Mai besuchten die SchülerInnen der PTS das Stadtamt der Stadtgemeinde Kirchschlag, wo sie von Herrn Amtsleiter GRABNER kompetent und umfassend über die Aufgaben der Stadtgemeinde informiert wurden. Der Lehrausgang ergänzte das Computerlernspiel „Vifzack“, das im Rahmen des Unter-



richtsgegenstandes „Politische Bildung“ verwendet worden ist.

Galamenü in der NMS Kirchschlag

Die beiden 4. Klassen luden ihre Eltern zum geselligen Beisammensein in die Schule ein und bekochten sie mit einem 3-gängigen Menü. (4a am 19.4.12 und 4b am 25.4.12). Unter der fachkundigen Anleitung von HOL Maria Senft und HOL Eva Staab zauberten die SchülerInnen ein vorzügliches Diner. Zuerst gab es ein Karotten-Ingwer Schaumsüppchen, dann folgte ein Roastbeef mit Rosmarinkartoffel, Speckbohnen und einer Teriaky-Sauce und den Abschluss bildete eine Zitronenarte und ein Schoko-Beerenmousse.



Alle Eltern (insgesamt waren es ca. 85) waren von den Kochkünsten ihrer Kinder sehr begeistert.

Raiffeisen-Jugendwettbewerb 2012

Der 42. Internationale Raiffeisen-Jugendwettbewerb 2012 stand heuer unter dem Motto „Jung und Alt: Gestalte was uns verbindet!“.

Am 19.04.2012 fand in der Aula der NMS Kirchschlag die Preisverteilung statt.

Die SchülerInnen, die von einer Jury zu Siegern gekürt wurden, konnten bei dieser Gelegenheit tolle Preise entgegen nehmen. Überreicht wurden diese vom Direktor der Raiffeisenkasse Kirchschlag Herrn Hubert Schwarz.



Die NMS Kirchschlag gratuliert den SiegerInnen und bedankt sich bei der RAIKA für die Durchführung des Wettbewerbs und für die vielen schönen Preise.

1. der Altersgruppe 11-14 Jahre:
Voith Anna Maria (2b)
2. der Altersgruppe 11-14 Jahre:
Buchegger Katrin (4b)
3. der Altersgruppe 11-14 Jahre:
Glatz Andrea (4a)

PTS: 2. Berufspraktische Woche

(26.03. - 01.04.2012)

Die 2. berufspraktische Woche der PTS fand vom 26.03. – 01.04. 2012 statt. Die teilnehmenden SchülerInnen waren mit Eifer bei der Sache. Es besteht die berechtigte Hoffnung, dass unsere Schüler in ihre „Traumberufe“ einsteigen können.

Wie immer an dieser Stelle: WIR DANKEN DEN FIRMEN!



Wir sind für ein „sauberes Kirchschlag“

Wie sauber ist Kirchschlag? Wie sehr verschandeln weggeworfene Plastiksackerl, Papiersackerl, Blechdosen, Flaschen, Zigarettenstummel, ... unseren Ort?

Die SchülerInnen der NMS Kirchschlag haben am 29. März eine „Müllsammelaktion“ durchgeführt und viele Abfälle, besonders in den Bachbetten, gefunden und gesammelt. Sie waren über die gesammelte Menge sehr erstaunt und hoffen, dass man in Zukunft mehr darauf achtet, dass unser Ort sauber bleibt und die Abfälle richtig entsorgt werden.



Mädchen-Volleyball-Landesfinale in Melk

(28.03.2012)

Die NMS Kirchschlag ist stolz auf ihre Volleyballmannschaft. Sie erreichte unter der Leitung von HOL I. Ziggerhofer von 83 teilnehmenden Mannschaften den 3. Platz. Dies ist der größte Erfolg seit dem es Volleyball an unserer Schule gibt.

Die Erfolge im heurigen Schuljahr im Detail: Bezirkssieger im Bezirk Wr. Neustadt/Land - 2. Platz im Industrieviertel - 3. Platz im Landesfinale.

Die Ergebnisse im Landesfinale:

Landesmeister -

1. Platz: NÖSMS Matzen

2. Platz: HS Reichenau

3. Platz: NMS Kirchschlag

Stiftgymnasium Melk



English Olympics

Vier SchülerInnen der beiden 4. Klassen vertraten unsere Schule bei den „English Olympics“, die am 27. März in Wr. Neustadt stattfanden. Unser Team schlug sich hervorragend, lag 10 Punkte über dem Bezirksdurchschnitt und nur 6 Punkte hinter dem Siegerteam aus Lichtenwörth.

Herzlichen Glückwunsch zu dieser ausgezeichneten Leistung!



PTS besucht die Firma Schirnhöfer



Am Dienstag, 20.03.2012 konnten sich unsere Schüler im Rahmen einer Exkursion zur Firma Schirnhöfer über die Struktur, die Firmenphilosophie und die Erzeugung von hochwertigen Fleisch- und Wurstwaren informieren.

Diese Fahrt fand in Kooperation mit der PTS Krumbach statt. Zum Abschluss konnten sich die Besucher bei einer Verkostung von der Qualität dieser Nahrungsmittel überzeugen.

Vienna's English Theatre

Am 5. März 2012 gastierte das „Vienna's English Theatre“ mit dem Stück „The Switch“ an unserer Schule. Der Rollentausch zwischen Mutter und Sohn wurde mit hervorragender schauspielerischer Leistung von englischen Studenten dargestellt. Unsere Schüler und Lehrer genossen diese willkommene Abwechslung zum Schulalltag.





Konzert des Männergesangvereines

Bereits zum 31. Mal veranstaltete der Männergesangverein Kirchschlag am 2. Juni 2012 sein traditionelles Konzert. Ein bunter Reigen von Melodien, verzauberte die zahlreichen Besucher. Die musikalischen Darbietungen reichten von Klassik, Oper und Operette, weiter über das Volkslied bis hin zu Rockmusik. So breit gestreut das musikalische Genre, so breit auch das Alter der Künstler. Vom Jüngsten mit sechs Jahren, bis zum ältesten Sänger mit 81 Jahren. Als ältester Verein der Stadtgemeinde bietet der Männergesangverein Kirchschlag eine Plattform wo sich heimische Künstler dem Publikum präsentieren können. Der Obmann Karl-Heinz Krumpöck ist stets bemüht mit viel Fingerspitzengefühl einen kurzweiligen und unterhaltsamen Abend zu arrangieren. Es gelingt ihm Jahr für Jahr ein abwechslungsreiches Programm zusammenzustellen, welches das Publikum zu Beifallsstürmen hinreißt.

Bernhard Pichler



Fotos: Franz Zarka

„BALLETT MEETS

In diesem Jahr können sich die Besucher dieser Tanzveranstaltung wieder auf ein abwechslungsreiches Programm freuen in dem die unterschiedlichsten Tanznummern gezeigt werden. Zur Musik von Tschaikowsky und Strauß, über Riverdance und Tango bis zu Musical und Hits aus den Charts tanzen die Schülerinnen zwischen 5 und 17 Jahren der Ballettschulen Kirchschlag und Oberpullendorf. Mit diesem Programm knüpft Marie-Rose Wagner, Leiterin der Ballettschulen, an



Viele neue (jun) in der Stadtkap

Die Stadtkapelle Kirchschlag darf darüber berichten, dass im vorigen Jahr 9 JungmusikerInnen und 1 Marketenderin offiziell die Aufnahme in den Verein gefunden haben und auch bereits heuer 7 JungmusikerInnen und 1 Marketenderin neu zur Stadtkapelle gekommen sind. Das ist ein starkes Lebenszeichen für unseren Verein und ein Zeichen dafür, dass Blasmusik auch junge Leute begeistern und zu aktivem Mittun anregen kann. Der gesamte Vorstand ist darüber sehr stolz und dankbar.

Somit können wir unseren Kulturauftrag für unsere Gemeinde und für unsere Bürger, die orchestrale Musik schätzen, erfüllen.

Rückblickend ist unser Kirchenkonzert vom Palmsonntag zu erwähnen, wo wir neben kirchlicher, geistlicher Musik auch aktuelle Filmmusik dargeboten haben. Die Klangakustik mit über 50 Musikern in der Kirche war überwältigend und gab den Zuhörern gerade zu Beginn der Karwoche einen eindrucksvollen Impuls. Unser Pfarrer, Dechant und 2. Flügelhornist Mag. Piplics begleitete das Konzert mit interessanten Texten und Ausführungen zu den Stücken und Interpretieren.

Neben den musikalischen Proben am Freitag rundeten auch Spieleabende (mit entsprechenden Snacks), an denen auch



RS JAZZ"

den Erfolgen der letzten Jahren an und zeigt kinder- und jugendgerechte, phantasievolle Choreographien auf hohem Niveau.

Sonntag, 24. Juni um 16 Uhr

Auf zahlreiche Besucher freuen sich alle Schülerinnen und ihre Ballettlehrerin!



nge) Gesichter pelle

Längerdienende ausreichend Spaß fanden, unsere Aktivitäten ab. Sehr zur Freude unserer Jugend gab es natürlich (und gibt es sicher wieder) die berühmte Filmnacht mit mehreren Filmen zur Auswahl auf großer Leinwand.



Unsere nächsten wichtigen Termine:

- Gestaltung eines Nachmittags der Kirchschlager Aktivferien im Juli unter dem Motto „Musi 4 U“
- Stadtkapellenheuriger, am Freitag, 24.8.2012, ab 18:00 Uhr vor der Volksschule (sicher wieder mit toller Musik in Kleingruppen)
- Weisenblasen der Bezirksarbeitsgemeinschaft NK/WN des NÖ Blasmusikverbandes auf der Burgruine Kirchschlag (bei Schlechtwetter im Pfarrzentrum) am Sonntag, 23.9.2012, ab 11:00 Uhr, Volkskultur live!

Mag. Markus Sauer
gf. Obmann der Stadtkapelle

12 Jahre ROCK auf der BURG in Kirchschlag

Freitag, 22. und Samstag, 23. Juni 2012

Zum 12. und letzten Mal findet heuer das zweitägige Festival Rock auf der Burg statt. Im unverwechselbaren Ambiente der Burgruine Kirchschlag rocken wieder elf Gruppen.

Am Freitag wird mit Metal und Hardcore gestartet. Seek and Destroy, die 2005 „America is waiting“ gewannen und Sense of Justice sind nur einer der Höhepunkte am ersten Abend.

Am Samstag rocken Alkbottle mit ihren stimmungsgeladenen Hits. Zuvor werden aber die Coverband Deep Purple Experience, Motorbeast und weitere die Stimmung anheizen.

Die ungarische Irishrockband Ocho Macho, die im Burgenland schon einen hohen Bekanntheitsgrad hat, lässt das Festival stimmungsvoll ausklingen.

Freitag, 22. Juni

**Dynasty
Terra M**

**Sense of Justice
Siege of Cirrha**

Seek and Destroy

Samstag, 23. Juni

**No Voice
Fancy Panzy
Motorbeast**

**Deep Purple Experience
ALKBOTTLE
Ocho Macho**

Genauere Informationen findet ihr auch auf der Homepage: <http://www.kirchschlag.at/rockaufderburg>

Weekendpass um nur € 17,-

Verbilligte Vorverkaufskarten über ÖTicket:

Verkaufsstellen: Blaguss Touristik, Christophorus Reisen, Erste Bank / Sparkasse, Raika, Libro, Maximarkt, Media Markt / Saturn, oeticket Center, Sabtours Touristik, Trafikplus, Verkehrsbüro / Ruefa Reisen oder online:

<http://www.oeticket.com/de/tickets/rock-auf-der-burg-kirchschlag-burgruine-268350/event.html>

In allen Sparkassen und Erste-Banken gibt es Spark7-Karten für Mitglieder.

Auf euren Besuch freut sich das Team von „Rock auf der Burg“!



Rockige Grüße Thomas Pürer, 2860 Kirchschlag
0664 9679198, <mailto:rockaufderburg@aon.at>



Der NÖ Zivilschutzverband informiert

Selbstschutz ist eine wichtige Vorsorge für jeden

Liebe Kirchschlagerinnen,
liebe Kirchschlager!

Sicherheitsinformationen:

Genaue Informationen zur Eigenvorsorge erhalten Sie über die Homepage des NÖ Zivilschutzverbandes oder als Informationsmaterial zu verschiedenen Themen in Form von Broschüren, Informationsblättern oder Checklisten auf dem Stadtamt (Info-Ständer) oder über den NÖ Zivilschutzverband.

Mit dem Fahrrad sicher unterwegs:

Folgendes darf der Radfahrer nicht übersehen: Auch für Radfahrer gibt es Gesetze, die einzuhalten sind. Das gilt sowohl für die technische Ausrüstung eines Fahrrades als auch für Verkehrsregeln im öffentlichen Straßenverkehr. Überprüfen Sie deshalb Ihr Fahrrad vor der ersten Ausfahrt, oder lassen Sie das Fahrrad von einem Fachmann überprüfen. Jede fünfte Radfahrverletzung ist im Kopf- und Gesichtsbereich. Ein gut angepasster Radhelm sollte selbstverständlich sein – nicht nur für Kinder! Eine helle Kleidung mit reflektierenden Streifen, ist vor allem bei schlechter Sicht wichtig. Kindersitze müssen fest mit dem Rahmen verbunden sein. Der Lenker darf nicht abgelenkt und in seiner Sicht beeinträchtigt werden.

Es darf maximal ein Kind befördert werden.

Ein detailliertes Informationsblatt liegt am Stadtamt am Info-Ständer auf.



Notgepäck:

Die schweren Unwetter der letzten Tage in NÖ sollten zum Nachdenken anregen. Hat für den Fall einer Evakuierung in Folge eines Unwetters jede Person im Haushalt sein Notgepäck parat?

Ein Rucksack soll mit folgenden Dingen gefüllt werden - hier ein kleiner Auszug: Ausweis (Reisepass, Personalausweis), Geld (Bargeld und ev. Sparbuch), persönliche Dokumente (Dokumentenordner), warme Kleidung, Regenschutzkleidung, festes Schuhwerk, wichtige Medikamente, Taschenmesser, Taschenlampe, etc.. Jede Person im Haushalt sollte seinen eigenen Rucksack haben. Ein ausführliches Informationsblatt erhalten Sie am Stadtamt, oder über den NÖ Zivilschutzverband.

Ein detailliertes Informationsblatt liegt am Stadtamt am Info-Ständer auf.

Zivilschutz – Sicherheit beginnt im Kopf Richtig denken – richtig handeln!

Bernhard Pichler
Stadtleiter des NÖ Zivilschutzverbandes
für die Stadtgemeinde Kirchschlag
Mobil: 0676/86151711
www.siz.cc/kirchschlag_in_der_buckligen_welt

NÖ Zivilschutzverband
Langenlebarner Straße 106
3430 Tulln
Tel.: 02272/61820
<http://www.noezsv.at>

Bankettsanierung

Um die Straßenbankette wieder instand zu setzen, werden diese im Juli und August nach der Ernte abgefräst. Das humusähnliche Material wird auf die Felder gefräst und kann dann in den Boden eingebracht werden. Weiters ersuchen wir Sie, die Bäume im Bankettbereich innerhalb von 1,50 Metern zum Fahrbahnrand zu entfernen. Es werden dann mit einer geeigneten Tieffrüse die Wurzeln abgefräst, um Fahrbahnschäden zu vermeiden.



cke dürfen NICHT beim Müllsammelzentrum (Bauhof) abgegeben werden, sondern sind AUSSCHLIEßLICH über die Müllabfuhr zu entsorgen.

Rastplatz Blumau

Da der Rastplatz in der Blumau (LH 149 vor Sägewerk Seidl) nicht mehr von der Straßenmeisterei gepflegt wird, wird diese Pflege von den Mitarbeitern des Bauhofes erledigt, da es der Gemeinde ein Anliegen ist, der Bevölkerung den Rastplatz weiterhin zur Verfügung zu stellen.

Müll

Wir weisen nochmals darauf hin, den Müll nach dem Abfall-Trenn-ABC, welches mit den Müllsäcken im Jänner ausgegeben wurde, zu trennen. Bei Bedarf können Sie das Abfall-Trenn-ABC unter www.wnsks.at/de/abfallwirtschaft/abfall-trenn-abc/ downloaden oder am Stadtamt bzw. Bauhof abholen.

Gelbe Säcke, Restmüll- und Papiersä-

Neue Zahnärztin Dr.

Frau Dr. Michaela Riegler hat mit April des heurigen Jahres die Zahnarztordination von Dr. Kurt Klem übernommen.

Persönliche Daten: geboren am 17.02.1982 in Neunkirchen

Ausbildung und bisherige Tätigkeiten:

- Volksschule und Hauptschule von 1988 bis 1996 in Kirchschlag
- Oberstufenrealgymnasium in 7350 Oberpullendorf, Reifeprüfung im Juni 2000
- Studium der Zahnmedizin an der medizinischen Universität Wien
- 09/2004 bis 05/2005 Famulatur im Sanatorium Hera, 1090 Wien
- 05/2006 bis 02/2010 Assistenzärztin bei einem niedergelassenen Zahnarzt in 1050 Wien
- Promotion zur Zahnärztin im März 2010
- Seit 04/2010 ehrenamtliche Tätigkeit im Neuner Haus (zahnmedizinische Versorgung obdachloser Menschen)
- Nach Abschluss des Studiums Anstellung als Zahnärztin an der Universitätszahnklinik Wien

Mutter- und Elternber

Zahngesundheitserzieherin kommt in die Mutter-Eltern-Beratung!

Seit dem Jahr 2008 besuchen Zahngesundheitserzieherinnen vom Projekt Apollonia 2020 stark frequentierte Mutter-Eltern-Beratungsstellen in ganz Niederösterreich. Diese informieren die Eltern über die optimale Zahnpflege bei Säuglingen und Kleinkindern. Die richtige Zahnpflege soll ja bereits mit dem Durchbruch des ersten Zahnes beginnen und ist eine besonders wichtige Gesundheitsmaßnahme.

Yoga im täglichen Leben Harmonie für Körper,

„Yoga“ bedeutet die Verbindung von Körper, Geist und Seele. Durch praktische Körper-, Atem-, Konzentrations- und Meditationsübungen kommen wir uns selbst wieder näher und schaffen so die Anforderungen des Lebens mit mehr Leichtigkeit.

WANN? Jeden Donnerstag, 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr (auch im Sommer nach tel. Rücksprache)
Anfänger und Fortgeschrittene

!NEU! Freitag, 8.30 Uhr bis 10.00 Uhr ab 7. September 2012

Anfänger - für Jung und Alt

Jede erste Einheit gilt als Gratis-Schnupperinheit

Michaela Riegler



Ordinationszeiten:

Mo 13.30 – 17.30
 Di 08.00 – 12.00 und 13.30 – 16.30
 Mi 08.00 – 12.00
 Do 08.00 – 12.00 und 13.30 – 16.30
 Fr 08.00 – 12.00 und 13.30 – 17.30

Tel-Nr. 2280

eratung

Oft wird fälschlicherweise davon ausgegangen, dass die Milchzähne, die ja ohnehin ausfallen, nicht die gleiche Sorgfalt benötigen wie die bleibenden Zähne. Es wird allerdings nicht bedacht, dass kariöse Milchzähne auch die gesunden, bleibenden Zähne infizieren können. Außerdem haben die Milchzähne eine wichtige Platzhalterfunktion für die bleibenden Zähne.

Die Zahngesundheitserzieherin kommt am 11. Juli 2012 um 10.30 Uhr in die Mutter-Eltern-Beratungsstelle!

leben er, Geist und Seele

WO? in der Volksschule Aigen
WER? Dipl. Yogalehrer Josef Pürer
 Dipl. Yogalehrerin Elisabeth Pürer
 (02646/2623)

Mitzubringen: Turnmatte, bequeme Kleidung, ev. Decke

Das System „Yoga im täglichen Leben“ ist eine ganzheitliche Methode und beruht auf altem Wissen, welches schon vor Jahrtausenden gelehrt wurde.

Ziel von „Yoga im täglichen Leben“ ist die physische, geistige, soziale und spirituelle Gesundheit. Es wird weltweit in Yogazentren unterrichtet und gibt auch untrainierten Menschen die Möglichkeit Yoga auszuüben.

Personalvorauswahl durch das AMS

Das Service für Unternehmen des AMS bietet Dienstgeber/innen ein breites Portfolio: Unterstützung in der Stellensuche, Vermittlungsarbeit als Kernkompetenz, Förderungen im Bereich Wiedereingliederung oder Qualifikation, sowie umfassende zusätzliche Beratungsleistungen. Als besonders unterstützend hat sich die „Personalvorauswahl“ bewährt. Das AMS übernimmt die Vorselektion für den/die Dienstgeber/in und der Betrieb trifft aus einem Pool geeigneter Bewerber/innen die Personalentscheidung. Das Besetzen von freien Stellen wird somit noch treffsicherer und effizienter.

Für wen? Für Unternehmen, die beim Recruiting auf die gute Zusammenarbeit und kompetente Unterstützung des AMS setzen: passgenaue Personalsuche durch treffsichere Bewerber/innenvorauswahl.

Was? Auf Basis des vorgegebenen Anforderungsprofils sucht das AMS nach Bewerber/innen und überprüft sorgfältig deren Qualifikation und Eignung für die freie Stelle. Dazu werden die Bewerbungs-

unterlagen gesichtet und analysiert. Es werden die erforderlichen Kompetenzen telefonisch oder zusätzlich im Zuge von persönlichen Gesprächen mit in Frage kommenden Bewerber/innen abgeklärt.

Laut einer aktuellen AMS-Befragung steigert die Inanspruchnahme der Personalvorauswahl die Passgenauigkeit der Stellenbesetzung und damit die Zufriedenheit der Unternehmenskunden deutlich.

Zur Personalsuche oder zu Fragen im Bereich betrieblicher Förderungen wenden Sie sich direkt an das zuständige AMS.

Kontakt: AMS Wiener Neustadt
 Service für Unternehmen
 2700 Wr. Neustadt, Neunkirchner Str.36
 T: 02622/21670-609, Fax -677
 M:sfu.wienerneustadt@ams.at



Ihr ArbeitsMarktService. Sie sind gefragt.



Kinderyoga



Yoga ist mehrere tausend Jahre alt und nicht nur für den Körper gut, sondern auch für Geist und Seele.

Wenn wir flattern wie ein unbeschwerter Schmetterling,
 brüllen wie ein starker Löwe
 oder uns verbiegen wie eine gefährliche Kobra, dann:

- stärken wir unser Immunsystem
- erhöhen unsere Konzentrationsfähigkeit
- verbessern unsere Motorik und Haltung
- fördern die Beweglichkeit und Geschicklichkeit
- schulen unsere Selbstwahrnehmung und unser Einfühlungsvermögen
- und das Wichtigste: Es macht gute Laune!

Für alle Vorschul- und Volksschulkinder findet unsere Schnupperstunde am **Donnerstag, 6. September 2012** von **15 - 16 Uhr** im Turnsaal der Volksschule Kirchschlag statt.

Mitzubringen sind bequeme Kleidung, rutschfeste Socken oder Gymnastikschuhe, Matte und ev. Trinkflasche – Anmeldung erbeten!

72 Euro für 12 Einheiten

Auf euer Kommen freuen sich
 Elisabeth Pürer YL & Claudia Schabauer
 02646/2623 0664/4622514





Bildungsberatung Niederösterreich

Die **BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH** bietet in den Räumlichkeiten der **Bezirkshauptmannschaft** sowie der **Arbeiterkammer** Bezirksstelle **Wr. Neustadt** regelmäßige Sprechstage an.

In persönlichen **Einzelgesprächen** beraten wir Sie zu Fragen wie:

- Welche Angebote für Aus- und Weiterbildung stehen mir zur Verfügung?
- Welche Fördermöglichkeiten gibt es dazu?
- Wie bereite ich mich auf den Wiedereinstieg ins Berufsleben vor?
- Schule oder Lehrberuf - welcher Weg ist der passende für mich?
- Wo und wie kann ich Bildungsabschlüsse nachholen?

Die Beratungen sind **kostenlos, unverbindlich**, streng **vertraulich** - und auf Wunsch **anonym**.

Termine Bezirkshauptmannschaft, 2700 Wr. Neustadt, Ungargasse 33: Di., 28.08. und Di., 23.10.2012, jew. 13:00 bis 19:00 Uhr.

Termine Arbeiterkammer, 2700 Wr. Neustadt, Babenbergerring 9b: Mo., 10.09., Mo., 08.10. sowie Mo., 12.11.2012, jew. 10:00 bis 16:00 Uhr.

Darüber hinaus besteht auch die Möglichkeit individueller Terminvereinbarungen im Industrieviertelbüro der **BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH**, im Gemeindeamt Enzesfeld/Lindabrunn.

Die Terminvergabe erfolgt ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung! Telefonisch: **0650-294-1234** oder per E-Mail: **w.grohs@bildungsberatung-noe.at**

Weitere Informationen sowie alle Beratungsorte und Termine finden Sie im Internet unter: **www.bildungsberatung-noe.at**

Nutzen auch Sie dieses wertvolle Beratungsangebot zu Ihrem persönlichen Vorteil!



Feuerbrand

Seit der letzten Änderung des Feuerbranderlasses im Jahr 2008 (LF1-LW-124/033-2008 vom 5. Mai 2008) wurden die Vorschriften betreffend Feuerbrand in der NÖ Pflanzenschutzverordnung überarbeitet. Die wesentlichste Änderung betrifft den Wegfall der Einschränkungen für das Verbringen von Bienenvölkern. Weiters haben sich die Ansprechpartner bei der NÖ Landes-Landwirtschaftskammer geändert und ebenso die Telefonnummer der Landwirtschaftskammer. Der Feuerbrand-erhebungsbogen wurde leicht angepasst (Änderung der Jahreszahl, neue Telefonnummern; siehe Beilage).

Das Feuerbrandbekämpfungssystem stellt sich nunmehr dar, wie folgt (die wesentlichsten Änderungen im Vergleich zum Erlass vom 5. Mai 2008, Zl. LF1-LW-124/033-2008 sind unterstrichen):

Allgemeines:

Bei der Pflanzenkrankheit „Feuerbrand“ handelt es sich um eine hochinfektiöse, schwer zu bekämpfende Krankheit verschiedener Kernobst- und Ziergehölze aus der Familie der Rosaceen. Betroffen sind unter anderem Pflanzen der Gattungen Malus (Apfel), Pyrus (Birne), aber auch Sorbus (Eberesche) und Cotoneaster (Zwergmispel). Erreger ist das nekrotisierende Bakterium *Erwinia amylovora* (Burr.) Winsl. et al..

Die Verbreitung von Feuerbrand über größere Entfernungen erfolgt einerseits über das Verbringen von verseuchtem Pflanzenmaterial oder kontaminierten Gegenständen, andererseits durch Zugvögel. Im Nahbereich erfolgt die Verbreitung durch Regen, Wind und Insekten, wie z.B. Bienen (Blüteninfektion) aber auch durch den Menschen, wenn nach dem Hantieren mit befallenen Pflanzen oder Pflanzenteilen keine Desinfektion erfolgt.

In § 22 der NÖ Pflanzenschutzverordnung, LGBl. 6130/1-6, ist eine Liste der möglichen Wirtspflanzengattungen zu finden. Bei den dort genannten Pflanzengattungen handelt es sich um jene, bei denen nach dem derzeitigen Stand der Wissenschaft ein Befall mit Feuerbrand auftreten kann. Auf die Auspflanzverbote in Befallszonen (§ 25 Abs. 5 leg. cit.) und deren Ausnahmen (Abs. 6 leg. cit.) wird hingewiesen.

Aufgaben der Gemeinden:

Nach § 23 leg. cit. haben alle Verfügungsberechtigten /z.B. Eigentümer oder Eigentümerinnen, Pächter oder Pächterinnen) von Grundstücken jeden Verdacht unverzüglich dem Bürgermeister oder der Bürgermeisterin (der Gemeinde) zu melden. In der Regel wird die Meldung an das Gemeindeamt oder direkt an den bzw. die jeweiligen Gemeindebeauftragten erfolgen.

Es besteht also für die Verfügungsberechtigten von Grundstücken die Pflicht, auf ein Auftreten von Feuerbrand zu achten. **Hinsichtlich der Grundstücke, deren**

Verfügungsberechtigte die Gemeinde ist, wie z. B. Parks und Verkehrsflächen, besteht diese Verpflichtung für die Gemeinde selbst.

Erfolgt die Meldung des Verdachtes des Auftretens von Feuerbrand, veranlasst die Gemeinde, dass der oder die von ihr bestimmte Feuerbrandbeauftragte diesen Verdacht abklärt. Dabei ist da beiliegende (seit dem Jahr 2008 neu gestaltete Formular, das vom Amt der NÖ Landesregierung gemeinsam mit der NÖ Landes-Landwirtschaftskammer erarbeitet wurde, zu verwenden. Dieses Formular wird den Feuerbrandbeauftragten in den Gemeinden auch von der NÖ Landes-Landwirtschaftskammer zur Verfügung gestellt.

Der oder die Feuerbrandbeauftragte prüft als Erstes, ob es sich um eine der im § 22 NÖ Pflanzenschutzverordnung genannten Wirtspflanzen handelt.

Handelt es sich um eine Wirtspflanze, ist zu prüfen, ob Feuerbrandbefallsymptome vorliegen.

Handelt es sich um eine Wirtspflanze, die Feuerbrandbefallsymptome aufweist (**begründeter Verdacht**), ist der oder die zuständige Feuerbrandsachverständige zu informieren und eine **Kopie des entsprechend ausgefüllten und unterschriebenen Feuerbrand-Erhebungsbogens unverzüglich an die NÖ Landes-Landwirtschaftskammer, Referat 2.6 Pflanzenschutz, 3100 St. Pölten, Wiener Straße 62, Tel. Nr. 050259/22600, Fax Kl. 22209**, zu übermitteln (**Beachte: Meldung eines bestätigten Auftretens an Bezirksverwaltungsbehörde erfolgt durch die Feuerbrandsachverständigen, nicht durch die Gemeindebeauftragten!**). Der Name des oder der zuständigen Feuerbrandsachverständigen ist, falls er nicht bekannt sein sollte, bei der NÖ Landes-Landwirtschaftskammer, Referat 2.6 Pflanzenschutz (Adresse, Tel. Nr. siehe unten) zu erfahren.

Es empfiehlt sich, Pflanzen oder Pflanzenteile, bei denen ein begründeter Verdacht vorliegt, zu kennzeichnen. Wichtig ist auch, dass beim Umgang mit befallsverdächtigen Pflanzen oder Pflanzenteilen geeignete Hygienemaßnahmen eingehalten werden.

Nach der NÖ Landes-Landwirtschaftskammer eine Kopie des Feuerbrand-Erhebungsbogens übermittelt wurde, ist der bogen dem oder der Feuerbrandsachverständigen zu übergeben. Die weiteren Maßnahmen werden von dem oder der Feuerbrandsachverständigen in Zusammenarbeit mit der Bezirkshauptmannschaft oder dem Magistrat und der NÖ Landes-Landwirtschaftskammer veranlasst.

Nach Durchführung der notwendigen Maßnahmen wird eine Kopie des Feuerbrand Erhebungsbogens von dem oder der Feuerbrandsachverständigen an die Gemeinde übergeben, die diese mindestens ein Jahr lang aufbewahrt.

Erlass, Überarbeitung 2012



Beachte: Nachkontrolle: 4 Wochen nach Durchführung der Maßnahmen hat der oder die Feuerbrandbeauftragte der Gemeinde eine Nachkontrolle durchzuführen. Falls dabei ein neuerlicher Verdacht eines Befalles vorliegen sollte, ist ein **neuer Erhebungsbogen** auszufüllen.

1 Jahr nach Durchführung der Maßnahmen ist vom Feuerbrandbeauftragten der Gemeinde eine weitere Nachkontrolle durchzuführen. Falls dabei ein neuerlicher Verdacht eines Befalles vorliegen sollte, ist ein neuer Erhebungsbogen auszufüllen.

Aufbewahrung bei keinem begründeten Verdacht:

Liegt kein begründeter Verdacht vor, handelt es sich aber um eine Feuerbrandwirtspflanze, so ist der Feuerbrand Erhebungsbogen ebenfalls ein Jahr lang bei der Gemeinde aufzubewahren.

Regelmäßige Kontrollen:

Der oder die Feuerbrandbeauftragte der Gemeinde hat in regelmäßigen Abständen (mindestens 2 x pro Jahr) stichprobenartig das Gemeindegebiet auf mögliche Infektionsherde zu kontrollieren. Dabei sind die notwendigen Hygienemaßnahmen zu beachten. Über das Ergebnis dieser Inspektion ist das Pflanzenschutzreferat der NÖ Landes-Landwirtschaftskammer, Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten, **Tel. Nr. 050259/22600, Fax: Kl. 22209**, E-Mail: **pflanzenschutz@lk-noe.at** formlos zu informieren. Bei begründeten Verdachtsfällen, die sich im Rahmen dieser regelmäßigen Kontrollen ergeben ist wie oben beschrieben vorzugehen.

Zur weiteren Vorgangsweise (inkl. Aufgaben der Bezirksverwaltungsbehörden):

Bei Vorliegen eines begründeten Verdachtes veranlasst der oder die Feuerbrandsachverständige entweder die Rodung bzw. den Ausschnitt der befallenen Pflanzen oder zieht eine Probe, die dann untersucht wird, falls der Befall nicht einwandfrei festgestellt werden kann. Bis zum Vorliegen eines eventuellen Untersuchungsergebnisses dürfen die betroffenen Pflanzen oder Pflanzenteile von ihrem Standort nicht entfernt werden.

Wurde ein Befall festgestellt, veranlasst der oder die Sachverständige im Einvernehmen mit dem oder der Verfügungsberechtigten die Rodung bzw. den Ausschnitt der befallenen Pflanzen. **Wird die Rodung oder der Ausschnitt durch eine auf Vorschlag des oder der Sachverständigen von dem oder der Verfügungsberechtigten beauftragten Firma durchgeführt, übernimmt das Land 50% der Kosten der Maßnahmen (dem oder der Verfügungsberechtigten werden nur 50% der Kosten verrechnet).** Stimmt der oder die Verfügungsberechtigte den Maßnahmen nicht zu, meldet der oder die Sachverständige dies der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde (BH oder Magistrat). Diese hat in der Folge die Maßnahmen mit Bescheid gemäß § 11 NÖ Kulturpflanzenschutzgesetz 1978, LGBl. 6130-3, vorzuschreiben. **In diesem Fall hat der oder die Verfügungsberechtigte die Kosten der angeordneten Maßnahmen zur Gänze zu tragen (vgl. § 3 Abs. 2 Z. 2 NÖ Kulturpflanzenschutzgesetz 1978).** Dieser Bescheid ist abschriftlich auch dem oder der tätig gewordenen Sachverständigen zu übermitteln.

Die Vernichtung erfolgt im Regelfall durch ein Verbrennen an Ort und Stelle. Diese ist gemäß der Verordnung über Ausnahmen vom Verbot des punktuellen Verbrennens,

LGBl. 8102/2, **ohne Ausnahmebescheid** gestattet.

Die **Bezirksverwaltungsbehörde** hat weiters eine Befallszone im Umkreis von bis zu 3km von der Befallstelle abzugrenzen (vgl. § 25 Abs. 1 NÖ Pflanzenschutzverordnung).

Kostentragung:

Die Kosten der Feuerbrandsachverständigen, der Untersuchungen der Pflanzen im Hinblick auf das Vorhandensein des Schadorganismus trägt bis auf weiteres das Land, sodass § 24 Abs. 4 NÖ Pflanzenschutzverordnung zumindest vorerst nicht anzuwenden ist. Die Kosten für die Rode- bzw. Ausschnittmaßnahmen trägt, wie oben beschrieben, unter der Voraussetzung, dass es zu keinen behördlichen Maßnahmen (freiwillige Beauftragung durch den oder die Verfügungsberechtigten) kommt zu 50% das Land. Im Fall **behördlicher Maßnahmen** (Rodebescheid nach § 11 NÖ Kulturpflanzenschutzgesetz 1978) sind die **Kosten für die Rodungen gemäß § 3 Abs. 2 Z. 2 NÖ Kulturpflanzenschutzgesetz 1978 vorzuschreiben. Die Kosten der Feuerbrandbeauftragten (bei Magistraten der Feuerbrandsachverständigen) trägt die Gemeinde (bzw. der Magistrat).**

Übermittlung an die Gemeinden:

Dieser Feuerbranderrlass sowie ein aktualisiertes Exemplar des Feuerbranderrhebungsbogens (Beilage) werden mit dem Ersuchen um Kenntnisnahme übermittelt. Er ist allen Gemeinden ihres Verwaltungsbezirkes nachweislich zu übermitteln.

Weitere Informationen:

Rechtliche Informationen erhalten sie bei Mag. Christoph Grubmann, Abteilung Agrarrecht, Kl. 12870, E-Mail: **post.lf1@noel.gv.at**

Sollten Sie **fachliche Informationen** benötigen, wenden sie sich bitte an die NÖ Landes-Landwirtschaftskammer, Referat 2.6 Pflanzenschutz, **DI Christian Kornherr** **Tel. Nr. 050259/22405**, E-Mail: **pflanzenschutz@lk-noe.at**

Eine weitere Ansprechperson (bezüglich Feuerbrandwirtspflanzen, die Forstpflanzen sind) ist DI Dr. Reinhard Hagen, Abteilung Forstwirtschaft, Kl. 12959.

Informationen im Internet:

www.pflanzenschutzdienst.at
www.feuerbrand.ch

Durch diesen Erlass werden die ho. Feuerbranderrlässe vom 9. April 2011, Zl. LF1-A-64/80, vom 3. Mai 2002, Zl. LF1-LW-103/006-2002, vom 4. Juli 2003, Zl. LF1-LW-103/029-2003 und vom 5. Mai 2008, Zl. LF1-LW-124/033-2008, ersetzt.



FAIRTRADE – Großes tun mit einem kleinen Zeichen.

**Gerechter Handel -
Doch was steckt dahinter, was wird damit bezweckt?**

Armutsbekämpfung, Weiterbildung, Zahlung eines fairen Preises an die Produzenten, gute Arbeitsbedingungen, keine ausbeuterische Kinderarbeit, Situation der Frauen verbessern, Rücksicht auf die Umwelt, rücksichtsvolle Handelsbeziehungen – das sind die wichtigsten Schlagworte im Überblick, doch für viele ist das vielleicht immer noch unklar, daher werden wir etwas konkreter:

Stellen Sie sich folgende Situation vor: Sie haben einen 12-16-Stunden-Tag, 6 Tage in der Woche und verrichten eine Tätigkeit bei der Sie die ganze Zeit stehen müssen. Ihr Vorgesetzter gesteht Ihnen nur 2x täglich zu aufs WC zu gehen, außerdem schwitzen Sie bei über 30°C ohne Fenster oder Klimaanlage und atmen dabei giftige Dämpfe ein.

Trotzdem verdienen Sie immer noch nicht genügend, um sich und ihrer Familie ein Dach über dem Kopf, medizinische Versorgung, eine Ausbildung, ausreichend Kleidung oder regelmäßig Nahrung leisten zu können.

Jetzt denken Sie vielleicht: „Das darf doch gar nicht sein – das ist gesetzlich geregelt, wozu gibt es Kollektivverträge?“ Bei uns ja – in manchen Ländern auf dieser Welt gibt's noch nicht mal die Schulpflicht.

Wir dürfen unsere Lebensumstände nicht mit jenen in manchen Teilen Afrikas, Asiens und Lateinamerikas vergleichen, wo die gesetzlichen Rahmenbedingungen, wenn es sie überhaupt gibt, nicht mehr Wert haben als eine Empfehlung, an die sich keiner halten muss bzw. über die man sich ungestraft hinwegsetzen kann.

Viele Menschen sehen keinen anderen Ausweg, als ihre Kinder betteln oder arbeiten zu schicken oder sich in den Selbstmord zu stürzen und es steht uns nicht zu über deren Situation zu urteilen, wir können uns mit unserer Kaufentscheidung für oder gegen ein Produkt entscheiden und tragen damit Mitverantwortung.



Nähere Informationen erhalten Sie im Weltladen Kirchschlag oder auf www.fairtrade.at

Fairer Handel bedeutet die Situationen des Produzenten zu sehen, im Rahmen seiner Lebensumstände zu verstehen und mitzuhelfen sie zu verbessern. Wir alle tragen **Verantwortung** gegenüber unseren

Mitmenschen und unserer Umwelt, wenn viele mittragen wird's für alle leichter.

In diesem Sinne, setzen Sie ein kleines Zeichen und bewirken Sie damit Großes.

Der Natur- und Umweltverein Kirchschlag informiert!

Zukunft ist die Zeit, in der du bereust, dass du das, was du heute tun kannst, nicht getan hast.

Chinesische Weisheit

**Wir haben keine Zukunft...
... außer wir schaffen sie uns!**

Staune über ein anderes Bild der Welt. Lerne die Kleinheit unseres Planeten kennen, Teile die Hoffnung auf die große Wende. Erkenne: eine andere Welt ist möglich.

Begreife deine Wirkung auf die Welt. Miß deinen Fußabdruck oder setze dich im Spiel „Leben auf großem Fuß“ mit dem ökologischen Fußabdruck auseinander.

Handle bewusst und mit Verantwortung. Stelle dich den Herausforderungen der Zukunft und habe Spaß dabei. Erkenne die

Schwächen des existierenden Wirtschaftssystem, die Mängel der existierenden Politik und beteilige dich an der Wende. Gestalte deine Welt!

Erforsche die Zusammenhänge zwischen Natur und Gesellschaft, zwischen Öko-Sphäre und Techno-Sphäre.

Informieren sie sich über Ihren persönlichen ökologischen Fußabdruck, ein erster Schritt zum Nachdenken und Anregung zum bewusstem Handeln!

<http://www.footprint.at/>

„Kirchschlager Aktiv Ferien“

NATUM“ und das Team vom Weltladen Kirchschlag freut sich auf zahlreiche Teilnahme und einen netten Nachmittag. Programm dazu, finden sie im Folder!



In diesem Sommer gehen erstmals die „Kirchschlager Aktivferien“ über die Bühne. Das Programm bietet in den Sommermonaten tolle Angebote für unsere Kinder. Die Programmfolder werden ab 21.6. in den Kindergärten und Schulen ausgeteilt. Weiters gibt es diese Informationen auch unter www.kirchschlag.at. Die Anmeldung zu den Veranstaltungen muss bis 5 Tage vor dem Termin erfolgen. Alle Kinder erhalten einen Teilnahmepass, mit dem sie bei der großen Abschlussveranstaltung im August an einer Verlosung teilnehmen können.

Viel Spaß wünscht StR. Karl Kager

sparkz

SPARKASSE 
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

Dynamik auf gutem Fundament

STRABAG

STRABAG AG • BETONBAU • GEWÄSSERBAU
KOMMUNAL • INFRASTRUKTUR • PLANUNGSDIENST LEISTUNG
STRABAG AG

Am Tübbelweg 10 • 10557 Berlin • Deutschland Tel. +49 (0)30 25 12 10 10



EQ
ENERGIE & SAU GmbH
www.eq-energy.de

Sommernachtskino Kirchschlag 28. Juni – 1. Juli

Stadtfest Kirchschlag

**Freitag 22. Juni –
Sonntag 1. Juli 2012**

Donnerstag 28. 6.

Men in Black 3



Freitag 29. 6.

Atmen



Samstag 30. 6.

Yoko

**Unterhaltung
für Groß und
Klein !**



Sonntag 1.7.

Der Diktator



Kirchschlag
in der Buckhornau

Hauptstadt der Buckligen Welt

Ort: Im Hof des Stadtamts
Einlass und Kartenverkauf:
ab 20:00 Uhr

Preise: EUR 4,- / EUR 2,-
ermäßigt

Gespielt wird bei jedem Wetter, Decken werden empfohlen. Bei Schlechtwetter Regenschutz nicht vergessen!!!

Weitere Infos:

www.kirchschlag.at

Beginn der Vorführungen:
21.30 Uhr

Einlass: ab 20.00 Uhr

VIP-Package* **neu!**

*Das **VIP-Package** zum Preis von EUR 15,-/Person beinhaltet zwei exklusive Plätze in einem Strandkorb, Pop Corn und zwei Sommernachtscocktails. **Reservierung am Stadtm!**

MIKEStrans
Ges. m. b. H.



AUTOHAUS BEISTEINER
Kirschschlag - Wismuth
Ihr VW-Audi-Service Partner in der Backlgem Weh
www.autohaus-beisteiner.at



OPTIKER STRASSGÜRTL
Bismarckstr. 10, 10245 Berlin

GRAND CLASS **GRANDits**
www.grandits.com

2860 Kirschschlag i. d. B. W.
Ungetschachstraße 10, Fischbach
☎ +43 (0) 2646/2201-0

3244 Ruprechtshofen
Zinnerhof 9
☎ +43 (0) 2756/770 50-0

DER GROSSE SPARK7 HÄRTETEST



**GRATIS-
EINTRITT
HIGHSCHOOL-
PARTY**

**Eigenes Konto. spark7
macht unabhängig.**

spark7



**Konto-Eröffnungsgeschenk:
"STEREO KOPFHÖRER"**

SPARKASSE
Baden
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

Die Mitarbeiter/innen der Filialen Kirchschlag,
Krumbach und Bad Schönau informieren Sie
gerne über das aktuelle Jugendkonto.